

Dienstag, 04. Dezember 2007

# Zürcher Unterländer

Zürcher Unterland Medien AG, Schulstrasse 12, 8157 Dielsdorf / Telefon: 044 854 82 82 / Fax: 044 853 06 90  
redaktion@zuonline.ch sport@zuonline.ch abo@zuonline.ch mixer@zuonline.ch webmaster@zuonline.ch

## ZU NEWS

### Schlagzeilen

Blickpunkt  
Kommentare  
Foren

## REGIONAL

Furttaler  
Glattaler  
Rümlinger

## SPORT

Hintergrund  
Unter der Lupe  
Thema der Woche  
Angetroffen  
Muskelkater

## RATGEBER

Mieter  
Eltern  
Scheidung  
Lebensberatung

## UNTERHALTUNG

Daily English  
Agenda  
CD  
DVD  
Games  
Bücher  
Brettspiele  
Online-Games

## ABOS

Übersicht  
Bestellungen  
Adressänderung  
Umleitung  
Unterbruch

## INSERIEREN

Zeitung  
Internet  
NZZ Immobilien  
Technisches

## MARKTPLATZ

BranchenBox  
Immo / Jobs  
NZZ Domizil

## UMFRAGEN

Aktuelle  
Bisherige

## LINKS

ZU-Links  
Leserlinks

## GÄSTEBUCH

Gästebuch

## ARCHIV

Schlagzeilen-Archiv  
Suche

## VERLAG/KONTAKT

Redaktionen  
Kontakt  
ZUM AG

DIENSTAG, 04. DEZEMBER 2007

**Regensdorf** Projekt «chummundlug» gewinnt Architekturwettbewerb für neues Gemeindehaus

### Die Jüngsten mit der besten Arbeit

Die Sieger des Architekturwettbewerbs um ein neues Regensdorfer Gemeindehaus stehen fest: Es sind drei junge Zürcher Architekten vom Büro «phalt» mit dem Projekt «chummundlug».

**Roland Tellenbach**



«chummundlug»: Gemeindepräsidentin Erika Kuczynski und Bauvorstand Karl Wegmüller mit dem Siegerprojekt. (leo)

Die Spannung war bei den Mitgliedern der Fachjury gross, als gestern kurz nach 15 Uhr die Katze aus dem Sack gelassen wurde. Zwar wussten die Fachleute und die Gemeindevertreter zu diesem Zeitpunkt bereits, dass das Projekt «chummundlug» das Rennen gemacht hatte. Von welchem Architektenteam es stammt, erfuhren sie aber erst, als die entsprechenden Kuverts geöffnet wurden. Dass es das Büro «phalt» (siehe Kasten) ist, löste einige Verblüffung aus, denn die Zürcher Architekten waren als eines von zwei Nachwuchsteams zum Wettbewerb eingeladen worden. Das zweite junge Team, das Büro Peter Schmid Architekten, folgte mit seinem Projekt «Regan» auf dem zweiten Platz.

### Vom Altbau getrennt

«Chummundlug» sieht einen dreigeschossigen Neubau aus eingefärbten Sichtbetonelementen und grossen Fensterflächen entlang der Watterstrasse vor. Im Gegensatz zu den meisten anderen eingereichten Arbeiten ist das neue Gemeindehaus nicht als Anbau an das bestehende Verwaltungsgebäude konzipiert, sondern als eigenständiger Bau. «Das Projekt hat uns überzeugt, weil es sich nicht als Riegel zwischen die Watterstrasse und die hinter dem Gemeindehaus liegende Fläche schiebt, die irgendwann einmal überbaut wird», erklärte Jurypräsident und Bauvorstand Karl Wegmüller. «Das neue Gemeindehaus wirkt repräsentativ, aber nicht protzig», ergänzt Gemeindepräsidentin Erika Kuczynski. Zudem werde der Altbau durch den Neubau optisch nicht erdrückt, und zwischen den beiden Gebäuden entstehe ein grosszügiger Gemeindeplatz. Und – ganz wichtig – das Projekt halte die finanziellen Vorgaben ein. Zum Zeitpunkt der Wettbewerbsausschreibung ist man von Kosten von 8,6 Millionen Franken ausgegangen.

### Ausstellung im Januar

Die Jury empfiehlt dennoch ein paar Nachbesserungen. Zum Beispiel sollte es zwischen den beiden Gebäuden einen gedeckten Verbindungsgang geben. Auch die Eingangssituation im Neubau sei noch nicht ganz zufriedenstellend.

Das Projekt wird demnächst an einer Medienkonferenz vorgestellt. Im Januar wird es ausserdem zusammen mit den anderen sechs eingereichten Arbeiten öffentlich ausgestellt.

Die Urnenabstimmung über den Baukredit könnte im besten Fall im Herbst des kommenden Jahres stattfinden, möglicherweise auch erst im Frühling 2009.

### «Eine riesengrosse Freude»

Im Zürcher Architekturbüro «phalt» herrschte gestern Festlaune: «Man hat zwar immer Hoffnungen, wenn man sich an einem Wettbewerb beteiligt, aber dass wir mit unserem Projekt gewonnen haben, ist natürlich trotzdem eine riesengrosse Freude», sagte Cornelia Schwaller auf Anfrage. Sie bildet zusammen mit Frank Schneider und Mike Mattiello das Siegerteam. Das Projekt «chummundlug» sei eine sehr spannende Aufgabe gewesen. Für die drei Architekten im Alter zwischen 31 und 36 Jahren ist das Regensdorfer Gemeindehaus der erste grössere Auftrag. Schwaller hofft nun, dass das Projekt bei der Bevölkerung gut ankommt und die fällige Urnenabstimmung überstehen wird.

WEITERE NEWS

**Zürcher** Unterland Der Schweizer Cafetier-Verband empfiehlt eine Preiserhöhung

**Zürich** Fussballfans rasch ausfliegen

**Bülach** Erste Zwischenbilanz bei den Legislaturzielen des Stadtrats

**Regensdorf** Projekt «chummundlug» gewinnt Architekturwettbewerb für neues Gemeindehaus

**Regensdorf/Rümlang** Die alten Weihnachtsbeleuchtungen haben ausgedient

BLICKPUNKT  
STAFETTE  
KOLUMNE

Dienstag, 04. Dezember 2007

Prävention/Mit dem Sicherheitsexperten der Kantonspolizei Rolf Gasser auf Beratungstour

**«Angst abbauen ist unsere Hauptaufgabe»**

MARKTPLATZ

Immobilien



(ca. 48'653 Inserate)

Stellen



(ca. 22'206 Inserate)

Profitieren Sie von weiteren kostenlosen Services, indem Sie sich Registrieren und ein Benutzerkonto anlegen.